

---

## „Connected Car Award“ – nicht nur für die Autoindustrie

Zum fünften Mal haben Leser der Zeitschriften „Auto Bild“ und „Computer Bild“ die „Connected Car Awards“ vergeben. Erstmals stimmte eine Redaktions-Jury über das Auto mit der besten Konnektivität ab und entschied sich dabei für den neuen Audi A8, während das Leser-Votum auf den Opel Insignia fiel. Der zweite Redaktions-Award ging an Seat wegen günstiger Preise und der Konzentration auf junge Käufer. Ebenfalls erstmals vergeben wurde der Preis in der Kategorie „Reisemobile“. Hier ist aus Sicht der rund 15 000 an der Abstimmung teilgenommenen Leser der Opel Vivaro am besten vernetzt.

Bei den Automotive Apps hatte „BMW Connect“ die Nase vorn. Auch bei der Telefoneinbindung trugen die Münchener mit „BMW Wireless Carplay“ den Sieg davon, bei den Mobilitätsdiensten gewann Car2go von Daimler. Die Stuttgarter belegten auch beim Thema „Innovation“ und „Assistiertes Fahren“ jeweils den ersten Platz: Ausgezeichnet wurden das gemeinsam mit Bosch entwickelte fahrerlose Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museum und die Fahrhilfe „Intelligent Drive“ aus der S-Klasse. Der Connected Car Award für Sicherheit ging an das Notfallprogramm „Emergency Assist“ von Volkswagen.

Die Auszeichnungen gehen aber nicht nur an die Autoindustrie. Der Streamingdienst Spotify überzeugte im Bereich Unterhaltung, Bose bei den Entertainmentsystemen und Google Maps ist für die meisten Leser bei der Navigation spitze. Beim Mobilfunk wird die Telekom vorn gesehen. Zum besten Smartphone wurde das Samsung Galaxy Note 8 gekürt. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel

---



Seat Ibiza.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Opel Vivaro Life.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel

---



Car2go.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

---



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bosch



Der Volkswagen Arteon verfügt über den „Emergency Assist“ der zweiten Generation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen